

DREIFALTIGKEIT

Aktuell

90 Jahre



Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde

Frankfurt am Main

Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald

Corona-Extra

»Ich werde meinen Regenbogen in die Wolken hängen als Zeichen, dass ich mein Versprechen halte.« (Gen 9, 13)

Der Regenbogen über der Kirche mitten in den Corona-Kontaktbeschränkungen ist wie ein Hoffnungszeichen in diesen Tagen. Der Regenbogen ist das sichtbare Zeichen eines großen Versprechens Gottes. Am Ende der Sintflut setzte Gott seinen Bogen an den Himmel als Symbol für sein Versprechen, dass er niemals wieder eine Flut schicken würde wie die, vor der Noah mit seiner Arche gerettet wurde.

Gott hat Noah versprochen: »Ich werde die Erde nicht mehr zerstören. Solange es die Erde gibt, wird es immer Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht geben.« Und als Zeichen für diesen Bund setzt Gott den Regenbogen in den Himmel. Außerhalb des Garten Edens hat Gottes Welt ihre Unvollkommenheiten. Das erleben wir in diesen Tagen gerade wieder. Innerhalb

kürzester Zeit ist vieles, was selbstverständlich war, unsicher geworden. Außerdem macht die Unberechenbarkeit des Virus Vielen Angst.



Gott baut uns Brücken. [Foto: M. Stephan].

Da tut es gut zu wissen, dass das Virus keine Strafe ist. Der Regenbogen über dem Kirchturm erinnert an die Zusage Gottes, dass er den Menschen nie mehr schaden wird. Der Regenbogen erinnert,



Hoffnungsbrief

dass Gottes Bund an keine Bedingungen geknüpft ist. Er ist eine freiwillige und einseitige Willenserklärung Gottes, eine Zusage an unserer Seite zu sein, egal, was passiert.

Der Regenbogen vergegenwärtigt uns Menschen, dass wir Gottes Gegenüber sind, und dass seine Treue unverbrüchlich ist. Aber nicht nur wir Menschen brauchen den Regenbogen, damit wir uns an Gottes Zusage und an seine Treue

erinnern, auch Gott braucht den Regenbogen als Trost für den Schmerz über die unvollkommene Welt. Das verbindet uns untereinander und mit Gott. So wird der Regenbogen zu einem Zeichen für die Verbindung zwischen Gott und den Menschen, damit wir auf seinen Bund trauen können.

Bleiben Sie gesund und seien Sie behütet!

Ihr Pfarrer Tobias Völger

Grußwort des KV-Vorsitzenden

Liebe Gemeinde,

besondere Zeiten erfordern teilweise besondere Maßnahmen und Taten.

In der aktuellen Situation ist es sicher verständlich, Regeln für eine Minderung und Unterbrechung der Infektionsketten aufzustellen und darauf zu achten, dass sich das Virus in seiner Verbreitung verlangsamt.

Covid-19 hat, neben vielen anderen Maßnahmen, auch unsere Gottesdienste und sonstige Gemeindeveranstaltungen getroffen, sodass wir in den letzten Wochen mit Kreativität und Ideenreichtum dafür gesorgt haben, die Botschaft Gottes mal anders zu Ihnen zu bringen. Das Osterfest war dadurch »mal ganz anders«

gefeiert worden und viele liebgeordneten Gewohnheiten waren leider nur eingeschränkt umsetzbar.



Auch in Elsmhorn findet unser »Hoffnungshamstern« anklang. [Foto: U. Warch].

Im Namen des gesamten Kirchenvorstands unserer Gemeinde möchte ich mich für die Kreativität und die Ideen

und deren Umsetzung bei unserem Pfarrer, Tobias Völger, herzlich bedanken. Eine seiner Ideen, nämlich das »Hoffnung hamstern« hat bis in den hohen Norden der Republik Nachahmer gefunden (siehe Bild von der Ansgar-Kirche in Elms-horn, nahe Hamburg).

Damit Sie sich einen kleinen Überblick über die Aktivitäten unserer Dreifaltig-

keitsgemeinde verschaffen können, haben wir diese Sonderausgabe für Sie zusammengestellt. Weiterführende Infos finden Sie entweder im Internet oder in unseren Aushängen.

Bitte bleiben Sie gesund und seien Sie behütet.

Ihr *Udo Warch*, KV Vorsitzender

Hilfenetzwerk in Corona-Zeiten

Schon zu Beginn der Kontaktbeschränkungen haben sich viele Menschen aus unserer Gemeinde gemeldet, die ihre Unterstützung beim Aufbau eines Hilfenetzwerks angeboten haben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Sie gehören zur Risikogruppe...

...und möchten auf den Einkauf und den Gang zur Apotheke aus Sicherheitsgründen verzichten? Müssen Sie selbst in Quarantäne oder krank zuhause bleiben und haben keine Verwandten in der Nähe, die Sie unterstützen können?

Wir unterstützen Sie mit der Vermittlung von freiwilligen Einkäufer/innen.

Melden Sie sich dazu bei Pfr. Tobias Völger. Bitte geben Sie diese Infos auch an Ihre Nachbar/innen weiter.

Sie selbst sind gesund...

...und gehören nicht zur Risikogruppe? Falls Sie sich vorstellen können, für Nachbar/innen einzukaufen, melden Sie sich bitte auch. Vielleicht tun Sie sich auch direkt, ohne unsere Hilfe, zusammen. Ansonsten: wir vermitteln Sie gerne an Menschen weiter, die Hilfe benötigen.

Pfr. Tobias Völger erreichen Sie telefonisch ☎ 0 69/71 67 08 28 oder per Mail ✉ tobias.voelger@ekhn.de

Gottesdienst

Wir freuen uns, dass es nach der Lockerung der Covid-19-Beschränkungen wieder möglich sein wird Gottesdienste in der Ev. Dreifaltigkeitskirche zu feiern. Diese Gottesdienste werden nicht der gewohnten Liturgie folgen und mit vielen Einschränkungen verbunden sein.

Bis wir wieder die gewohnten Gottesdienste feiern können, wird es bestimmt noch viele Monate dauern. Daher wird es das schriftliche Format »Gottesdienst anders« auch weiterhin geben. Dieser steht zum Download auf der Homepage und als gedrucktes Exemplar an der Wäscheleine vor der Kirche zur Verfügung.

Den Gottesdienst übertragen wir auch live/steht im Anschluss als Youtube-Gottesdienst zur Verfügung. Herzlichen Dank der Fa. Anlo für die freundliche Bereitstellung der Technik.

Wir freuen uns, dass wir Timon Führ als zusätzliche musikalische Unterstützung für unsere Gottesdienste gewinnen konnten, da wir auf das Singen leider verzichten müssen.

Der Kirchenvorstand hat auf der Grundlage der Handlungsempfehlung unserer Landeskirche folgende Beschlüsse gefasst:

- Wir feiern die Gottesdienste bis auf Weiteres sonntags um 10:30 Uhr. Die Abendgottesdienste um 18:30 Uhr entfallen.
- Bitte halten Sie einen Mindestabstand von 1,50 m ein.
- Die Stühle sind entsprechend paarweise aufgestellt und dürfen nicht verschoben werden. Menschen, die im gleichen Haushalt leben, dürfen zusammensitzen.
- Um unnötiges Gedränge zu vermeiden, sollen die Stuhlreihen von vorne nach hinten gefüllt werden. Das Verlassen der Kirche geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
- Unsere Gottesdienstbesucher werden gebeten, den Vorplatz und die Kirche mit einem Mund-Nase-Schutz zu betreten. Mittel zur Handdesinfektion steht am Eingang bereit.
- Sollte es notwendig werden, wird ein zweiter Gottesdienst im Anschluss stattfinden.
- Das Kirchcafé kann leider nicht stattfinden.
- Taufen finden bis auf weiteres in eigenen Taufgottesdiensten statt. Die Termine besprechen Sie bitte direkt mit Pfr. Tobias Völger.

Gottesdienstplan Mai-Juni

17.05., 10:30 Uhr: □ Rogate	Gottesdienst Pfr. T. Völger	07.06., 10:30 Uhr: □ Trinitatis	Gottesdienst Präd. R. Mundhenk
21.05., 11:00 Uhr: □ Christi Himmelfahrt	Gottesdienst in St. Pius Pfr. T. Völger & Past.Ref. H. Stuntebeck	14.06., 10:30 Uhr: ■ 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfr. T. Völger
24.05., 10:30 Uhr: □ Exaudi	Gottesdienst Pfr. T. Völger	21.06., 10:30 Uhr: ■ 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfr. T. Völger
31.05., 10:30 Uhr: ■ Pfingstsonntag	Gottesdienst Pfr. T. Völger	28.06., N. N. Uhr: ■ 3. So. n. Trinitatis	Konfirmation (?) ¹
		05.07., 10:30 Uhr: ■ 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfr. T. Völger

Den Ökumenischen Gottesdienst an *Christi Himmelfahrt*, Donnerstag, den 21. Mai, feiern wir nicht im Europagarten, sondern um 11:00 Uhr in St. Pius (Philipp-Fleck-Str. 13).

Der *Literaturgottesdienst* am Pfingstsonntag, den 31. Mai entfällt.

Der *Gottesdienst auf dem Römerberg* und das anschließende internationale Fest im Dominikanerkloster werden in diesem Jahr aufgrund des Verbots von Großveranstaltungen nicht stattfinden.

Aufgrund der Vorgaben muss der Familiengottesdienst »*Dreifaltigkeit mal Kunstbunt*« im Juni entfallen. Wir hoffen, ihn am 27. September wieder feiern zu können.

Die diesjährige *Konfirmation* war für Sonntag, den 28. Juni geplant. Wir sind mit den Konfirmanden und ihren Eltern derzeit im Gespräch, ob wir die Konfirmanden an diesem Tag in Kleingruppen konfirmieren oder ob die Konfirmation verschoben wird.

¹Heute war die Konfirmation geplant. Ob wir diese feiern können, stand bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge.

Veranstaltungen

Unter die Lockerungen im Bereich der Gottesdienste fallen die übrigen Gemeindeveranstaltungen noch nicht. Daher müssen bis auf weiteres alle regelmäßigen Veranstaltungen und die Treffen der Gruppen entfallen! Wir informieren Sie in den Schaukästen und auf der Homepage sobald sich hier Änderungen und Lockerungen ergeben.

Lediglich die *Theologischen Tischgespräche* können als Videokonferenz stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Pfr. Tobias Völger, wenn Sie teilnehmen möchten. Der nächste Termin findet am *Montag, den 18. Mai 2020 um 20 Uhr* statt. Thema: Die Bergpredigt Jesu (Mt 5)

Die *Seniorenfahrt am 3. Juni 2020* zum Spargelessen muss entfallen. Wir planen stattdessen ein Spargelessen in der Kirche, sofern wir uns bis dahin wieder treffen können. Im »Fahrpreis« von 20 € sind das Essen und die Getränke enthalten. Genaue Informationen folgen für die angemeldeten TeilnehmerInnen, so-

wie für diejenigen auf der Warteliste.

Die *Gemeindefahrt nach Greifswald vom 10. bis 14. Juni 2020* musste abgesagt werden, da die gegenwärtige Situation eine zuverlässige Planung nicht zulässt. Wir planen die Fahrt im nächsten, spätestens im übernächsten Jahr nachzuholen.

Das diesjährige *Spargelessen* in der Ev. Dreifaltigkeitskirche ist für *Sonntag, den 21. Juni 2020 um 17:30 Uhr* geplant. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, den 17. Juni 2020 verbindlich im Gemeindebüro ☎ 0 69/97 32 88 78-0, ✉ Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ekhn.de oder bei Pfr. Tobias Völger an. Im Preis von 20 € sind der Spargel, Schinken und Kartoffeln ebenso enthalten, wie die Getränke.

Ob das Spargelessen auch tatsächlich stattfinden wird, können wir erst kurzfristig entscheiden. Daher sammeln wir den Teilnahmebeitrag auch erst direkt am 21. Juni ein.

Impressum

Herausgeber	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main
vertreten durch	Udo Warch (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	1.500 Exemplare
Ausgabe	15. Mai 2020

Ich kann einen Regenbogen beten

1. Mose 9, 13

„Ich werde meinen Regenbogen in die Wolken hängen als Zeichen,
dass ich mein Versprechen halte.“



Regenbogengebet

Suche in deinem Zimmer oder beim Spaziergang draußen Gegenstände mit folgenden Farben. Hier ist ein Gebet, das du zu jeder Farbe, die du findest, sprechen kannst.



Rot

Danke, lieber Gott, dass du uns liebst und immer bei uns bist.

Orange



Lieber Gott, bitte hilf uns, geduldig zu sein, warten zu können und auf das zu hören, was du uns sagst, während wir auf das Ende der Krise warten.

Gelb



Lieber Gott, bitte hilf allen, die Angst haben. Stärke ihre Zuversicht, dass dein Frieden größer ist als ihre Angst.

Grün



Lieber Gott, bitte schau nach allen, die krank sind. Lass sie wieder gesund werden. Sende deine heilende Kraft zu allen Menschen in der ganzen Welt.

Blau



Lieber Gott, bitte beschütze alle, die in den Arztpraxen und Krankenhäusern arbeiten. Danke für alles, was sie tun, um uns zu schützen.

Lila



Danke, Gott, dass wir deine Kinder sind. Danke, dass wir auch in schweren Zeit auf dich bauen können und wir bitten dich, dass dein Reich kommen möge.

Rosa



Danke, Gott, dass du uns in dieser schweren Zeit beschützt, wie du Noah und seine Familie beschützt hast.

Gott setzte einen Regenbogen an den Himmel als Symbol für sein Versprechen, dass er niemals wieder eine Flut schicken würde wie die, vor der Noah mit seiner Arche gerettet wurde. Heute ist der Regenbogen ein Zeichen der Hoffnung für uns und eine Erinnerung, dass Gott sein Versprechen hält. Hier sind ein paar kreative Ideen, die vom Regenbogen inspiriert wurden, für dich und deine Familie.

Einen Regenbogen basteln, der Mut macht



Du brauchst: Papier und Stifte oder andere Bastelmaterialien, die du zu Hause hast.

Überall hängen Menschen Regenbögen in die Fenster um den Menschen auf der Straße Mut zu machen.

Aus den verschiedenen Bastelmaterialien, die du zu Hause hast, kannst du einen Regenbogen basteln und in das Fenster hängen, damit deine Nachbarn ihn sehen.

Einige Versprechen zum Teilen

Josua 1,9: Sei stark und mutig. Hab keine Angst, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Jeremia 29,11: Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Matthäus 28,20: Jesus verspricht uns: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

2. Brief an Timotheus 1,7: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Gemeindebrief Druckerei

Hohe Qualität
Enorm Günstig
Genial Schnell



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**



2.741

Liter Wasser



235

kWh Energie



172

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!

Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf getreut?*

